

Projekt in Reute-Gaisbeuren: „Quartiersimpulse – Solidarische Gemeinde 2020“

Das Miteinander noch besser machen – Einladung zum Mitgestalten der Zukunft

REUTE-GAISBEUREN (ij) - Um das Thema „sorgende Gemeinschaft“ weiterzuentwickeln, hat sich der Verein Solidarische Gemeinde Reute-Gaisbeuren gemeinsam mit der Stadt Bad Waldsee erfolgreich für das Landesprogramm „Quartiersimpulse. Beratung und Umsetzung von Quartieren vor Ort“ beworben und die Förderzusage vom Land Baden-Württemberg bekommen. Bad Waldsee ist damit eine von zwölf Modellkommunen.

Das Projekt wird gefördert von der „Allianz für Beteiligung“ und unterstützt vom Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg. Die Stadt Bad Waldsee ist vertreten durch Projektleiter Achim Strobel (Ortsvorsteher von Reute-Gaisbeuren) und Isabel Jäger (Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerschaftliches Engagement). Partner sind neben der Solidarischen Gemeinde auch die Koordinierungsstelle des Projekts, der Caritasverband Bodensee-Oberschwaben sowie das externe Prozessbegleibtüro „Sozialnetz“ von Ursula Schmid-Berghammer.

Ziele

„Solidarisch. Miteinander. Füreinander.“, so lautet das Motto mit Blick auf das soziale Miteinander der Zukunft in Reute-Gaisbeuren. Mit generationenübergreifenden Projekten soll eine Vernetzung zwischen Jung und Alt geschaffen werden. Im Wesentlichen geht es darum, das Lebensumfeld so weiterzuentwickeln, dass es auch den zukünftigen Anforderungen an den demografischen und gesellschaftlichen Wandel gerecht werden kann. Die Weiterentwicklung einer solidaritätsstiftenden Gesellschaft, die Förderung von bürgerschaftlichem Engagement und der Aufbau neuer Strukturen für gelingende Sorgebeziehungen sind dabei große Anliegen. Ein Ziel ist

aber auch die Signalwirkung für andere Ortschaften, Städte und Gemeinden.

Zeitplan

Die Projektlaufzeit von einhalb Jahren läuft noch bis Ende 2021. In dieser Zeit arbeitet die Steuerungsgruppe (Stadtverwaltung, Solidarische Gemeinde, Sozialnetz) wie auch die Prozessbegleitgruppe (Bürger aus unterschiedlichen Bereichen) an den Rahmenbedingungen. Für die Zeit bis März 2021 ist eine Bürgerbeteiligung über Bürgergespräche sowie deren Umsetzung geplant. Ebenso finden eine „Pflege-Mix-Konferenz“ und Gespräche statt.

Großer Bürgerworkshop

Nach weiteren Treffen der Steuerungs- und Prozessbegleitgruppe ist voraussichtlich am 18. März 2021 in der Durlesbachhalle ein großer Bürgerworkshop vorgesehen, bei dem eine erste Ergebnisvorstellung wie auch ein gemeinsamer Austausch mit Bürgermeister Matthias Henne stattfinden soll. Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Weitere Informationen folgen zu gegebener Zeit.

Alle Bürger sind nun aufgerufen, die Chance zu nutzen, sich aktiv in der Weiterentwicklung ihres Lebensumfeldes und im Projekt „Quartiersimpulse – Solidarische Gemeinde 2020“ einzubringen. Die Verantwortlichen würden sich über Kontaktaufnahme freuen und laden dazu ein, mit viel Freude und Tatendrang die Bürgergespräche und Bürgerworkshops mitzugestalten.

Fragen beantwortet die Koordinierungsstelle unter Tel. 4093372 oder per E-Mail (qi@solidarische.de) sowie die Projektleitung (Kontakt: Achim Strobel, Tel. 94-1673, a.strobel@bad-waldsee.de). Weitere Informationen gibt es auch auf www.bad-waldsee.de/quartiersimpulse



In der Prozessbegleitgruppe engagieren sich rund 20 Bürger, denen die Weiterentwicklung des sozialen Miteinanders in Reute-Gaisbeuren ein Anliegen ist. Das Bild entstand beim ersten Treffen im Dorfgemeinschaftshaus in Reute und zeigt einen Teil der Mitglieder.



Die Steuerungsgruppe (von links): Dr. Konstantin Eisele (Solidarische Gemeinde), Marion Bofinger (Koordinierungsstelle), Isabel Jäger (Stadt Bad Waldsee), Ursula Schmid-Berghammer (Prozessbegleitung Sozialnetz), Achim Strobel (Ortsvorsteher Reute-Gaisbeuren, Projektleitung).
Fotos: sv



Dieses Projekt wird gefördert durch:



Partner im Projekt:

